Erhalten will ich Dich, will Dich erheben,
Du sollst in meiner Höhe mit mir leben,

(kleine Pause).

Gar einsam ist mir's in den Bergen droben,
Von Sturm umtost, von Nebeln rings umwoben,
Da sollst denn Du die Einsamkeit verscheuchen,
Sollst mit mir herrschen in den Geisterreichen.

Emma
(in Thränen ausbrechend).

O, mächt'ger Geist, laß mich zu Deinen Füßen
Die Frevelthat, die ich begangen, büßen,
Doch wolle nicht der Tochter es verwehren
In's traute Vaterhaus zurückzukehren.

Berggeist.

Nein, folgen wirst Du mir und das sogleich —

(den Fichtenstamm erhebend).

Ihr Geister, tragt sie in mein Wolkenreich!

(Emma sinkt besinnungslos zusammen. Von allen Seiten eilen in wallende graue Wolkenschleier gehüllte Geister herbei und heben sie empor).

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000566&imgid=00000316.jpg